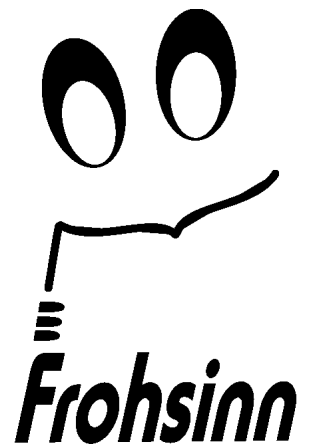


# Frohsinn-Info



Chorgemeinschaft Rot e.V.

Nummer 8

März 2004

## Liebe Leserinnen und Leser der Frohsinn-Info

in alten Büchern stöbern macht Spass, es kostet aber auch Zeit. Insbesondere, wenn man interessante Dinge heraus-suchen soll, aber eigentlich alles irgendwie interessant ist.

Unser Ehrenvorstand Herbert Maier hat sich diese Zeit genommen und im Protokollbuch etliche handverlesene Highlights und Stilblüten gefunden. In dieser Ausgabe der Frohsinn-Info können Sie einiges über das Grün-dungsjahr des Chores erfahren.

Der Chronist Anton Demel berichtet von der Gründungsversammlung des Männergesangsvereins Frohsinn Rot am 30. November 1921:

*Nachdem die Vorstandschaft be-stehend aus dem 1. Vorstand Josef Baur, 2. Vorstand Ludwig Ruchti, Kassier Albert Nieß und Schriftführer Anton Demel im Amt war, wurde eine Aufnahmegebühr von 5 RM (Reichs-mark) erhoben. 30 Anwesende traten dem Verein bei.*

*Da der Aufnahmegebühr keine Gren-zen gesetzt war, kam ein Betrag von 250,66 RM zusammen. Der monatliche Beitrag wurde auf 2 RM festgesetzt. Hauptlehrer Weiß übernahm den Män-nerchor für 8 RM je Singstunde. Der Vorstand ermahnte die Mitglieder ge-duldig zu sein, bei der Einübung der Lieder. Als Schlußlied der Gründungs-versammlung wurde das Lied „Im Krug zum grünen Kranze“ gesungen.*

*Leider mußten wir unsere feucht-*

*fröhliche Stimmung abbrechen und im Namen des Gesetzes den Heimweg antreten.*

Schon kurz nach der Ggründung mußte sich der Verein in Unkosten stürzen und sich der Verwaltungsarbeit widmen:

*Die Anschaffung eines Protokoll- und Kassenbuches verschlang den Betrag von 56 RM.*

*Dringend benötigt wurde ein Taktstock, den der gelernte Schreiner Bernhard Ruchti kostenlos anfertigte. Monatlich wurde eine Versammlung abgehalten.*

Kaum zehn Tage nach der Gründung ergab sich schon der erste Auftritt:

*Am 8. Dezember wurde der Verein von Braumeister Rupf in den Ritter einge-laden, er spendete gutmütigerweise ein Faß Bier, dem ein Zweites von Mitglied Franz Waibel folgte. Dann sangen wir was wir schon gelernt hatten.*

*Dies war unser erster Auftritt in der Öffentlichkeit, und so konnten wir die erste nasse Singstunde mit Erfolg beenden.*

*Am Ostermontag 1922 besuchte man das Passionsspiel in Dellmensingen. Mit 3 Pferdefuhrwerken und geschmückten Wagen fuhr man um ½ 10 Uhr mit Sang und Klang nach Dellmensingen. Das Spiel begann um 12 Uhr und endete um 6 Uhr. Um 9 Uhr waren wir wieder zurück, mit anschließender Einkehr.*

Interessant und abwechslungsreich sind auch die Geschenke zu Feiertagen und Jubiläen:

*Herr Hauptlehrer Weiß bekam zu Weih-nachten 1 Flasche Likör.*

*Zum Namenstag von Dirigent Weiß sangen wir unter der Leitung von Unter-lehrer Kirchgässner: „Das ist der Tag des Herrn“ und „Schäfers Sonntags-lied“.*

*Als Geschenk bekam er eine Gans.*

*Am Namenstag von Schultheiß Moos-mayer sangen wir ein Ständchen „Die Himmel rühmen“ und „Heilige Nacht o süße du“.*

*Er spendete 2 Faß Bier.*

Schon im ersten Jahr ergeben sich Personalveränderungen:

*Schriftführer Anton Demel zieht nach Dresden, sein Nachfolger wird Paul Weiß, Sohn von Dirigent Weiß.*

Und so wird das erste Vereinsjahr schon fast traditionell abgeschlossen:

*2. öffentlicher Auftritt am 31. Dezember 1922. Im Bräuhausaal wurde ein Familienabend abgehalten.*

Auch in Zukunft werden Sie immer wieder Auszüge aus der Chronik zu lesen bekommen. Interessant dürfte z.B. auch die Entwicklung des Mitgliedsbeitrags in Folge der Inflation sein.

# Termine

## Frühjahrskonzert bei der Chorgemeinschaft Cäcilia Burgrieden

am Samstag,  
24. April 2004 um 20 Uhr  
in der Rottalhalle

## Kinderchor

Donnerstags,  
bis einschließlich 2. Klasse  
16.30 - 17.15 Uhr  
ab 3. Klasse  
17.15 - 18.00 Uhr

## Dorfplatzfest

Samstag 19. Juni und  
Sonntag 20. Juni 2004 auf  
dem Dorfplatz in Burgrieden

## Grillfest

Saisonabschluss am  
30. Juli 2004

schon mal vormerken:

**Ausflug** am Samstag,  
11. September 2004

Die 83. Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Frohsinn Rot fand im Probelokal am 31. Januar 2004 statt.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung und des Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht von Vorstand Martin Schmid:

Es war ein arbeitsreiches und probenintensives Jahr 2003, in dem neue Wege beschritten wurden, ohne dabei althergebrachtes aus den Augen zu verlieren oder zu vernachlässigen.

So wurde zum Frühjahrskonzert 2003 mit dem offenen Chor, den Frohsingers, ein neuer Weg beschritten. Aus musikalischer Sicht war dieses Konzert eine Mischung aus moderner und traditioneller Chorliteratur.

Als netten und erfreulichen Nebeneffekt des „Frohsing-Frühlings“ konnte der Chor zwei neue Sänger begrüßen. Weitere Höhepunkte im Jahr 2003 waren unser Mitwirken beim Dorfplatzfest und im Oktober das 3. italienische Herbstfest mit Weinen von Attilio Marchesin.

Auch das Jubiläumskonzert des Musikvereins Rot führte Martin Schmid als weiteren musikalischen Höhepunkt an.

Anschließend folgten die Berichte von Schriftführerin Christine Otto und Kassier Markus Jerg.

Ferdinand Thanner betrachtete das vergangene Jahr von der musikalischen Seite und dankte den Sängern für den Einsatz.

Darüber hinaus dankte er den Instrumentalisten Paul Aubele, Gabi Birk und Franz Ganser, die auf Anfrage immer wieder gern bereit sind, die Chorvorträge zu unterstützen.

Lobend konnte Ferdinand Thanner erwähnen, dass der Probenbesuch auf 81,5 % gestiegen war, im Vorjahr 2002 lag die Quote noch bei 77,2%. Für lückenlosen Probenbesuch wurde Herbert Maier und Josef Gründler ein Geschenk überreicht.

Pfarrer Magnus Weiger schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig angenommen wurde.

Bei den anschließenden Wahlen stellte Markus Jerg sein Amt als Kassier zur Verfügung. Anton Müller schied auf eigenen Wunsch aus dem Beirat aus.

So ergab sich nach den Wahlen folgendes Bild:

1. Vorstand Martin Schmid
  2. Vorstand Karola Russ
- Schriefführer Christine Otto  
Kassier Claudia Kutz

Beiratsmitglieder:

Franz Hunger, Markus Jerg,  
Lothar Miller, Adelheid Müller,  
Monika Moosmayer,  
Monika Schmid, Leo Russ.

Passive Beiratmitglieder:

Wolfgang Ruchti und Michael Denzel.

Abschließend konnte Martin Schmid den Sänger Lothar Miller für 20 Jahre aktives Singen ehren. Er lobte sein großes Engagement im Chor.

Lothar Miller sei der „Macher“ und Initiator der Neuauflage der Frohsinn-Info. Darüber hinaus verwalte er die Homepage der Chorgemeinschaft und nicht zuletzt habe er eine treffsichere Basstimme.

Nach einem Ausblick auf das Jahr 2004 dankte Martin Schmid den Förderern des Vereins und schloss den offiziellen Teil der Versammlung.

*Wie ein kleines Paradies auf Erden,  
kann's mit italienischen Weinen werden.  
Ob weiß, ob rot, das ist egal,  
Attilio holt ihn aus dem Regal.  
Auch im „Frohsinn“ macht das Singen Spaß,  
bei einem vollen Rotweinglas.*

*I talienisches Weinparadies*

Attilio Marchesin & Sohn

Bahnhofstraße 5 · 88483 Burgrieden-Rot · Telefon 07392/80712

Geschäftszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 17.00 bis 19.00 Uhr · Sa 10.00 bis 13.00 Uhr



## Leserbrief

Zum Artikel „Wer wa(a)gt wird Mitglied“  
in Frohsinn-Info Ausgabe 7

So geht es schließlich nicht! In Ihrem Artikel berichten Sie über ein Ereignis, ohne die Hintergründe genügend beleuchtet zu haben. Außerdem wird hier ein Dokument vorgelegt, nämlich der Wiegeschein, der bis auf das angegebene Gewicht eine Fälschung ist. Keinem der Gewogenen war zum Zeitpunkt der Wiegung der damit verbundene und auf dem Wiegeschein nachträglich eingetragene Vertragsinhalt bekannt. Dass nun der Herr Dirigent den gefälschten Vertragsinhalt schon eingelöst hat, ist seine Sache und dafür bedankt sich der Kirchenchor auch in aller Form. Dass aber die gewogenen Mitglieder des Kirchenchors von einer weitergehenden Vertragseinlösung absehen, dürfte jedem einleuchten.

Zur Klarstellung: Die Wette lautete damals lediglich, dass wenn die 6 zu Wiegenden bei der Wiegung mehr als 600 kg auf die Waage bringen, so hat der nicht auf der Waage gewogene Dirigent einen Kasten Bier (= abgewogene 10 kg Bier) an den Kirchenchor Bühl zu entrichten!

Also von wegen „Wer wa(a)gt wird Mitglied“! Ich hoffe, dass diese Sache das gute Verhältnis zwischen Kirchenchor Bühl und dem Frohsinn nicht zu sehr belastet. Ein weiterer Kasten Bier seitens des Dirigenten für den Kirchenchor wäre wohl nicht zu viel, um die Wogen etwas zu glätten.

Ein Kirchenchorsänger

## Chorgemeinschaft „Liederkrantz“ Burgrieden

Mitglied im Schwäbischen Sängerbund

### Liebe Leserinnen und Leser der Frohsinn-Info, liebe Freunde des Chorgesangs

Sie werden sicher ein bisschen erstaunt sein, wenn ich die - übrigens immer interessante - "Frohsinn-Info" als Sprachrohr für ein spezielles Anliegen nutze. Der Anlass zu diesem "Gastwort" ist schnell erklärt: Am Samstag, 24. April, 20 Uhr, veranstaltet die Chorgemeinschaft "Liederkrantz" Burgrieden ein Frühjahrskonzert in der Rottal-Halle.

Dies allein wäre allerdings noch nicht Grund genug, um sich an dieser Stelle zu Wort zu melden. Vielmehr habe ich deshalb zur Feder gegriffen, weil sich die Chorgemeinschaft "Frohsinn" Rot bereit erklärt hat, zum Programm dieses Chorkonzerts maßgeblich beizutragen. Mit der für uns Burgrieder Sängerinnen und Sänger erfreulichen Zusage geht für mich als Vorstandsmitglied ein persönlicher Wunsch in Erfüllung. Dafür danke ich schon im Voraus ganz besonders Chorleiter Ferdinand Thanner und meinem Vorstandskollegen Martin Schmid.

"Singen verbindet"

Diesen Leitgedanken des Deutschen Sängerbundes möchten auch wir Sängerinnen und Sänger von Rot und Burgrieden uns zu eigen machen und gemeinsam für den Chorgesang und das "Singen im Chor" werben. Das Konzert am 24. April könnte auch das geeignete Instrument für ein künftig etwas engeres "Miteinander" beider Chöre sein.

Die letzte Chorbegegnung in Burgrieden liegt immerhin schon bald neun Jahre zurück: Beim Jubiläumskonzert "75 Jahre Chorgesang in Burgrieden" am 20. Mai, 1995 wirkte der gemischte Chor "Frohsinn" als Patenverein mit. Höchste Zeit also für eine Neuauflage. Darauf freue ich mich schon jetzt und Sie liebe "Info" Leser, hoffentlich auch. Soviel sei an dieser Stelle bereits versprochen: Es erwartet Sie ein kontrastreiches Programm mit a capella-Chören und Liedern mit Instrumentalbegleitung, mit eingängigen Melodien aus der Welt der Operette und des Musicals sowie mit Werken verschiedener Stilepochen.

Liebe Roter Bürger, bitte honorieren Sie die Bemühungen beider Chöre mit gutem Konzertbesuch, begleiten Sie Ihren "Frohsinn" nach Burgrieden in die Rottal-Halle. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundschaftlichem Sängergruß

Kurt Kiechle, Vorstandsmitglied  
Chorgemeinschaft "Liederkrantz",  
88483 Burgrieden, im März 2004



Wenn dr Sängergoht hoim ond  
d'Wirtschaft macht dicht,  
brennt beim Bachbeck scho's erschde Licht.  
Wegga, Brezga, duftig frisch,  
Alles für da Frükschdigdisch.



**Paul Thanner**  
Am Bach 4  
88483 Rot  
Tel.: 0 73 92 / 22 00

**K**einer rechnete mit dieser Nachfrage: schon bei der ersten Probe des Kinderchores waren 28 junge Sängerinnen und Sänger anwesend.

Ferdinand Thanner hieß die Kinder willkommen und wusste die angehenden Sänger schon bald mit Liedern und Instrumenten zu fesseln. Die Kinder waren mit sichtlichem Spass bei der Sache und machten aus vollem Herzen mit. Die Pippi Langstrumpf kam ebenso zum Zug wie kleine Ponys und anderes Getier.



Die Ruhe vor dem Sturm: noch ist alles neu und unbekannt

Die gute Stimmung muss sich dann herumgesprochen haben,

denn bei der zweiten Probe waren schon 46 Kinder anwesend.

Um den Kindern altersgerechte Lieder und Übungen anzubieten, werden künftig donnerstags von 16.30 - 17.15 Uhr die Jüngeren (bis einschl. 2. Klasse) und danach von 17.15 bis 18.00 Uhr die Älteren üben.

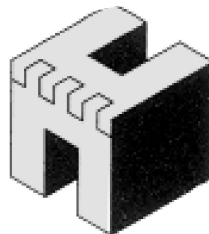


Der Dirigent gibt Anweisungen und alle hören zu

**Alles für Haus und Hof und Kammer,  
ist's aus Holz, macht's  
Schreiner Thanner**

**Wie der Schreiner  
kann's keiner**

**Hermann Thanner**  
**Schreinerei**  
 Wiesenweg 2  
 88483 Rot  
 Tel.: 07392 / 932 94



Ferdinand Thanner hält nichts mehr auf dem Hocker

**DIE ROT-BÜHLER KULISSASCHLOIFER**  
 laden ein zu einem  
**LÄNDLICHEN LUSTSPIEL IN 3 AKTEN**  
 von Hans Gnant



**Aufführungen am:** Ostersonntag 11. April 2004  
 jeweils um 20.00 Uhr Freitag 16. April 2004  
 in der Turnhalle Rot Samstag 17. April 2004  
 Einlass ab 19.00 Uhr

**KARTENVORVERKAUF:**

**AB 29.03.2004 BEI "BÄCKEREI THANNER",**  
**AM BACH 4, IN ROT**

**KINDERVORSTELLUNG:**

Alle Kinder sind zur Generalprobe am Samstag, den 10. April 2004 um 14.00 Uhr  
 als Zuschauer herzlich eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei.

**AUF IHREM BESUCH FREUEN SICH: DIE ROT-BÜHLER KULISSASCHLOIFER**



Die Rot-Bühler Kulissaschloifer

**Die Handlung**

Anton Schnaipenmaier (Robert Denzel) liebt sein Auto über alles. Als er einen Unfall verursacht, versucht er mit allen Mitteln zu verhindern, dass jemand davon erfährt.

Wie durch ein Wunder ist aber am nächsten Tag das Auto wieder wie neu und er beginnt an seinem Verstand zu zweifeln. Sein bester Freund, der Hirschwirt (Michael Denzel) redet ihm ein, dass er an einem ‚gespaltenen Bewusstsein‘ leidet. Völlig wahnsinnig wird Anton als er erfährt, dass seine Frau Marianne (Monika Schmid) die Nacht mit dem örtlichen Automechaniker Paul Wäscher (Martin Schmid) verbracht hat.

Wer bringt Licht ins Dunkel? Etwa die Dorfratsche Babette (Inge Gaub), Sohn Thomas (Bernhard Schmid) oder doch die Anhalterin Babsy (Claudia Gründler)? Und findet Tante Paula (Christine Otto) doch noch die Liebe fürs Leben?

**Sie werden es sehen .....**



Auch nach langen Proben noch nicht müde: Robert Denzel

Frohsinn-Info hat alle Hebel in Bewegung gesetzt um ein umfassendes Vorstandsportrait abzuliefern. Kurz vor Abschluss der doch recht aufwändigen Recherchen ergab sich aber, dass durch irgendwelche dunklen Kanäle diese wesentlich aufschlussreicheren Informationen ans Licht gekommen sind:



Vor- und Zuname: Martin Schmid  
 Alter: 33  
 Geschlecht: männlich  
 Verheiratet: nein  
 Kinder: 0  
 Vorstand seit: 2001  
 Lieblingsesspeise: bloß kein Fisch  
 Lieblingsfarbe: Cormick-Rot  
 Hobbies: Polyzist  
 Lieblingsfilm: Das Leben des Brian  
 IQ (Oikuh): Was heißt da eine Kuh, eine ganzen Stall voll!  
 Größe: 183  
 Gewicht: 70.000.000 mg  
 Beruf: Vorstand beim Frohsinn  
 Mein Lieblingslied: Haec Dies  
 Mein Lieblingsverein: Maschinenring Bühl  
 Warum ich singe: Das Probelokal liegt eh auf dem Weg.



Vor- und Zuname: Karola Russ  
 Alter: 37  
 Geschlecht: weiblich  
 Verheiratet: 1988  
 Kinder: 1  
 2. Vorstand seit: 2 Jahren  
 Lieblingsesspeise: Mohrenköpfe  
 Lieblingsfarbe: schwarz  
 Hobbies: Wandern, Kochen  
 Lieblingsfilm: Don Camillo und Peppone  
 IQ: sehr hoch  
 Größe: 165  
 Gewicht: zu viel  
 Beruf: Sachbearbeiter  
 Warum ich singe: Habe Freitags nichts anderes vor  
 Lieblingsverein: Weiherpflegeverein  
 Lieblingslied: Barcelona



Vor- und Zuname: Ferdinand Thanner  
 Alter: 47  
 Geschlecht: Männlich?  
 Verheiratet: ja  
 Kinder: 2  
 Dirigent seit: 1993  
 Lieblingsesspeise: holländisch: ‚van anderen‘ und ‚van der Bix‘  
 Lieblingsfarbe: blau  
 Hobbies: spazieren laufen und joggen  
 Lieblingsfilm: Sportschau  
 IQ: 0 – 250, bzw. unbekannt  
 Vorstandschafft insg: 600  
 Größe: 179  
 Gewicht: geschätzt / gewogen: 130 kg / 89,9 kg  
 Beruf: „Leerer“  
 Warum ich dirigiere: wegen der Kohle  
 Lieblingsverein: Gsangverei Bihl

Aber man soll es kaum glauben: nicht nur von diesen dreien, von denen man es ja kaum anders erwartet hätte, nein auch von der Schriftführerin und sogar von der neu gewählten Kassierererin konnten aus dem selben dunklen Kanal Informationen gewonnen werden:



Vor- und Zuname: Christine Otto  
 Alter: 27  
 Geschlecht: weiblich  
 Verheiratet: nein  
 Kinder: privat: 0 geschäftlich: 9  
 Schriftführerin seit: 1999  
 Liebesspeise: Spaghetti  
 Lieblingsfarbe: blau  
 Hobbies: Singen und Theater spielen  
 Lieblingsfilm: Ghost – Nachricht von Sam - noch nie gehört  
 IQ:  
 Größe: 170  
 Gewicht: pfundig  
 Beruf: „Verzieherin“  
 Warum ich singe: Singen macht Spaß  
 Lieblingsverein: „Frohsinn“ natürlich



Vor- und Zuname: Claudia Kutz  
 Alter: 43  
 Geschlecht: hab ich auch eins  
 Verheiratet: ja  
 Kinder: 2 Mädla  
 Kassierererin seit: 01/04  
 Liebesspeise: Rouladen, Pizza, KauGummi(bärchen)  
 Lieblingsfarbe: orange, grün  
 Hobbies: Walking, Schwimmen, Kochen, Backen, Singen  
 Lieblingsfilm: Pretty Woman  
 IQ:  
 Größe: 176  
 Gewicht (Bodymaßindex) 25,3  
 Beruf: Kaufmännische Angestellte  
 Mein Lieblingsverein Roter ‚Frohsinn‘

## Auch das noch

Kommt ein Tenor nach der Singstunde ins Wirtshaus und sagt am Stammtisch mit gestützem Organ:

"Ich habe meine Stimme versichern lassen."

Kurze Stille. Dann fragt einer:  
 "Und? Wieviel hast Du bekommen?"

**Hausgemachte Nudla, Oier, Henna, brauchsch in Rot gar it weit renna. Guck doch mol zu Schmalzbauers nei, frisch vom Hof: Des isch hald fei.**



**Fam. Moosmayer**  
 Bühlerstraße 4  
 88483 Rot  
 Tel.: 07392 106 64

Am Sonntag, 29.02.04, also am Funkensonntag, war es wieder so weit.

Das Fastenbrezelwürfel der Chorgemeinschaft stand auf dem Programm. So trafen sich einige Sängern und Sänger mit ihren Familien um 13.30 Uhr vor dem Probelokal. Dort wurde ein kleine Wanderroute festgelegt. Und dann ging los.

Zuerst nach Burgrieden, dann Hochstetten und über Bühl wieder zurück nach Rot. Für einige Wanderer (die eben nicht so schnell waren) gab's in Bühl im Hinterfeld 6 einen kleinen Stopp. Dort gab es eine „flüssige Stärkung“, denn mit so einem „Schnäpsle“ wandert es sich doch gleich viel leichter.

In Rot angekommen, wurden

im Probelokal die Tische gedeckt, um sich noch vor dem Würfel gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Und nun konnte es losgehen. Kurz wurde der Ablauf des Spiels noch mal erklärt, dann startete der Würfel. 60 Fastenbrezeln wurden an diesem Nachmittag ausgewürfelt. Allen hat es sichtlich Spaß gemacht und somit war es wieder ein gelungener

**Fastenbrezelwürfelwanderschnapskaffeeundkuchenfunkensonntag!**



Jetzt komm doch schon!!!

Im nächsten

**Frohsinn**  
 Chorgemeinschaft Rot e.V.

Was macht denn eigentlich der Kinderchor?

Was ist Stimmbildung?

Impressum

Frohsinn-INFO Nr. 8 / 2004

[www.frohsinn-rot.de](http://www.frohsinn-rot.de)

Herausgeber:

Chorgemeinschaft Frohsinn Rot,

Vorstand Martin Schmid,

88483 Bühl, Tel. 07392 / 25 91

Redaktion:

Lothar Miller, Karola Russ,

Martin Schmid, Ferdinand Thanner,

Michael Denzel, Herbert Maier,

Adelheid Müller,

Monika Moosmayer

Layout: Lothar Miller

Druck: Ergert, Burgrieden

Auflage: 350 Exemplare

Erscheint ca. 3 x jährlich,

kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Rot und Bühl

Dr Frohsinn isch mit dr Raiba em gleicha Haus,

do loßt sich's leba en Saus ond Braus.

Hosch Du Froga en Sacha Geld,

dia Raiba schafft se aus dr Welt.



**Raiffeisenbank  
 Rottal eG**

